

Online-Vortrag LIVE: Verfahrensbeistand – Kindschaftssachen – fachliche Qualifizierung und Fortbildung gem. § 158a FamFG

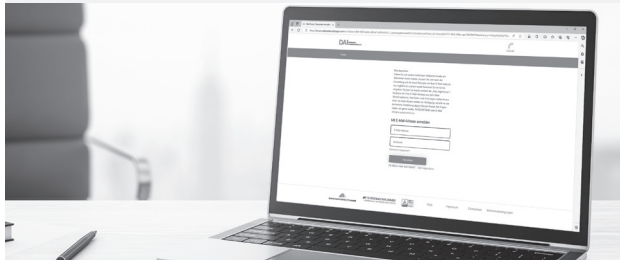
Live-Übertragung: 16. November 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: ab 265,– € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern
305,– € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 09257746

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!

KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast



Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Familienrecht



Online-Vortrag LIVE

Verfahrensbeistand – Kindschaftssachen – fachliche Qualifizierung und Fortbildung gem. § 158a FamFG

KI NEU! Mit KI-Bonus

16. November 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Dr. Tanja Dannappel

Dipl.-Psychologin, Mediatorin

Cornelia Herrmann

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht



Fachinstitut Familienrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentinnen

Dr. Tanja Dannappel, Dipl.-Psychologin, Mediatorin

Cornelia Herrmann, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Inhalt

Nach der Trennung der Eltern ist das Residenzmodell, in dem die Kinder überwiegend von einem Elternteil betreut werden, längst nicht mehr die Regel. Das Wechselmodell in allen Varianten beschäftigt als alternative Betreuungsform zunehmend die Gerichte. Dem Verfahrensbeistand wird in diesen Umgangsverfahren die Aufgabe übertragen, an einer einvernehmlichen Lösung mitzuwirken, die dem Wohl des Kindes am besten entspricht. Das ist viel mehr als reine Interessenvertretung. Verfahrensbeistände sind nicht selten die ersten, die kurz nach der Trennung Gespräche mit Eltern und Kindern führen und nehmen damit maßgeblichen Einfluss auf das weitere Leben der beiden Trennungsfamilianteile. Das ist eine große Verantwortung, bei der wir mit dieser Fortbildungsveranstaltung unterstützen wollen. Wir beschäftigen uns mit der Frage, welche Voraussetzungen aus psychologischer Sicht für die Praktizierung des Wechselmodells gegeben sein müssen, welche Ausschlusskriterien es auf der anderen Seite gibt und welche Vor- und Nachteile ein Wechselmodell für das Kind mit sich bringen kann.

Seit dem 1. Februar 2018 ist die Istanbul-Konvention geltendes Recht in Deutschland. Die deutschen Gesetze zum Umgang müssen jetzt unter Berücksichtigung der Istanbul-Konvention ausgelegt werden. So hat sich in der Rechtsprechung zum Umgangausschluss und zur Umgangsbeschränkung bei häuslicher Gewalt seit 2018 einiges verändert. Wir informieren über die aktuelle Rechtsprechung und über psychologische Aspekte in diesem Zusammenhang. Mit diesen Themen zum Umgang ist unser Online-Vortrag sowohl als Fortbildung für Verfahrensbeistände als auch als Fortbildung für Fachanwälte für Familienrecht geeignet, die zugleich einen Einblick in Aufgaben und Arbeitsweise des Verfahrensbeistands bekommen.

Frau Dr. Tanja Dannappel, Diplom-Psychologin und Mediatorin, wird die Themen Entwicklungspsychologie des Kindes, kindgerechte Gesprächstechniken und familiengerichtliche Gutachten und Frau Cornelia Herrmann, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin, die Themen Aufgaben und Arbeitsweise des Verfahrensbeistands, Kindschaftsrecht, Verfahrensrecht und Kinder- und Jugendhilferecht darstellen.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**A. Familienrechtliche Themen**

- I. Kinder- und Jugendhilferecht
 1. Leistungen der Jugendhilfe
 2. Wenn es los geht mit einem Verfahren nach § 8 a SGB VII
 3. Die Inobhutnahme § 42 SGB VIII
- II. Verfahren in Sachen § 1666 FamFG
 1. Aufgaben und Stellung des Verfahrensbeistands nach § 158 ff FamFG
 2. Rechtssprechungsübersicht
 3. Vorläufige Umgangsregelung
 4. Stellungnahme des Verfahrensbeistands
- III. Ausblick: Entwurf des Kindschaftsmodernisierungsgesetzes

B. Psychologische Themen

- I. Familiengerichtliche Gutachten in Verfahren nach § 1666 FamFG
 1. Auswahl und Beauftragung des/der Sachverständigen
 2. Beweisbeschluss
 3. Rahmenbedingungen
 4. Psychologische Kriterien
 5. Vorgehen des/der Sachverständigen
 6. Die Folgen der Trennung des Kindes von seinen Eltern
 7. Empfehlungen/Grenzfälle
- II. Ermittlung des Kindeswillens – kindgerechte Gesprächstechniken
 1. Voraussetzungen beim Kind
 2. Mindestanforderungen beim Kind
 3. Kindeswohl und Kindeswille
- III. Ein Wort zu den Eltern
 1. Erziehungsfähigkeit
 2. Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft der Eltern mit dem Helfersystem
- IV. Umgang des fremduntergebrachten Kindes mit den leiblichen Eltern